

**PROGRAMM 1 | 2020**

*Murnau* **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**DIE PUPPE (DE 1919)**

## **KINO**

**Kennzeichen D**

**Musik – Sprache der Welt**

**Politische Entwicklungen**

**130. Geburtstag Henny Porten**

**Literaturverfilmungen**

**And the Oscar goes to...**

**Tanz in 3D**

**Schlachthof-Special**

**In Kooperation mit...**

**Komödien international**

**Historisches – neu belichtet**

**B3 REALITIES – Realität/en**

**im Weimarer Kino**

**Cinema Extreme**

*F.W. Murnau*

**MURNAU STIFTUNG**

# Editorial

## Liebe Besucherinnen und Besucher,

das Jahr 2020 beginnt mit einem ganz besonderen Neujahrskonzert: **ANDRÉ RIEU: 70 JAHRE – EIN FEUERWERK DER MUSIK**. Der berühmte Violinist feiert einen runden Geburtstag und lädt das Kinopublikum zu einem Fest voller musikalischer Höhepunkte ein – natürlich vom Maestro selbst ausgewählt.

Die Kooperation des Kurhauses Wiesbaden mit dem Kulturzentrum Schlachthof „*Conversations with Nick Cave – An Evening of Talk and Music*“ am 21. Januar ist leider bereits ausverkauft. Zur Einstimmung und für alle, die keine Karten mehr bekommen haben, präsentieren wir den Dokumentarfilm **20.000 DAYS ON EARTH** am 19. Januar als *Schlachthof-Special*. Ein weiteres Highlight im Januar ist die 3D-Dokumentation **CUNNINGHAM – TANZ IST KUNST** über den legendären US-amerikanischen Tänzer und Choreografen.

Auf der Grundlage von Per Pettersons preisgekröntem Roman „Pferde stehlen“ inszeniert Hans Petter Moland das gleichnamige Drama um Liebe, Verlust und Enttäuschung und thematisiert zugleich die norwegische NS-Vergangenheit zwischen Kollaboration und Widerstand. **PFERDE STEHLEN** wurde nicht nur auf der Berlinale 2019 mit dem Silbernen Bären für Herausragende Künstlerische Leistung (Rasmus Videbæk für die Kamera), sondern auch bei den Frankfurter Buchmesse Film Awards in der Kategorie „Best International Literary Adaptation“ ausgezeichnet.

Auch die B3 Biennale des bewegten Bildes war in diesem Jahr Partner der Buchmesse. In unserer Kooperationsveranstaltung **B3 REALITIES – Realität/en im Weimarer Kino** präsentieren wir zum Abschluss Ernst Lubitschs zeitlose Komödie **DIE PUPPE** mit Live-Musik von Uwe Oberg und Silvia Sauer sowie einer Einführung von Filmwissenschaftlerin Ann-Christin Eikenbusch M.A..

Zum 130. Geburtstag von Henny Porten zeigen wir u.a. **KOMÖDIANTEN** mit Dr. Manfred Kögel als Referenten und das zweiteilige Familienporträt **FAMILIE BUCHHOLZ/NEIGUNGSEHE** im Double-Feature.

Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden setzen wir mit dem Johannes Heesters-Revuefilm **KARNEVAL DER LIEBE** fort, der von Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik vorgestellt wird.

*And the Oscar goes to...* **PARASITE** könnte es am 9. Februar 2020 bei den Academy Awards heißen. Die Genre-Mischung aus Familientragikomödie und blutigem Thriller gewann in Cannes bereits als erster südkoreanischer Film die Goldene Palme. Mit dem FIPRESCI-Preis der Reihe „*Quinzaine des réalisateurs*“ wurde dort hingegen Robert Eggers expressionistischer Fantasy-Horrorfilm **DER LEUCHTTURM** mit Willem Dafoe und Robert Pattinson geehrt.

Zum Bundesstart ist der Dokumentarfilm **NACHLASS – PASSAGEN** zu sehen, welcher sich in neun Episoden mit unterschiedlichen Aspekten der aktuellen Erinnerungskultur und Aufarbeitung der deutschen NS-Vergangenheit auseinandersetzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© 2019 Studiocanal



© 2019 Gabi Röhl

LARA (DE 2019)

NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID (DE 2019)

## Neues aus der Murnau-Stiftung

### Willy Haas-Preis 2019 geht an die Sonderedition von MÜNCHHAUSEN

Während der Eröffnung des 32. Internationalen Filmhistorischen Kongresses am 20. November 2019 wurde unsere aktuelle Veröffentlichung von Josef von Bákys Agfacolor-Klassiker MÜNCHHAUSEN (1943) mit dem Willy Haas-Preis ausgezeichnet. Der Preis ehrt jährlich im Rahmen des cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes bedeutende internationale Publikationen zum deutschsprachigen Film in den Bereichen Buch- und DVD/Blu-ray-Edition. Die MÜNCHHAUSEN-Sonderedition ist bei Universum Film erschienen und überall im Handel erhältlich.

## Kennzeichen D

Do 2.1. 18.00 DF

### LARA

Fr 3.1. 20.15 DF

So 5.1. 20.15 DF

Regie: Jan-Ole Gerster, DE 2019, 98 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Corinna Harfouch, Tom Schilling, André Jung

Eigentlich hätte Lara heute allen Grund zur Freude: Ausgerechnet an ihrem 60. Geburtstag gibt ihr Sohn Viktor das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Doch Viktor hat sich seit Wochen nicht gemeldet und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist.

„Je mehr das Puzzle dieser Lara Jenkins sich zusammensetzt, desto geheimnisvoller gerät dieses Psychogramm. Atmosphärisch dicht, visuell verspielt sowie bestens besetzt bis in die Nebenrollen, entsteht ein packend intensives Drama [...]“  
(programmokino.de)

## Reiseziel: Ich

Do 2.1. 20.15 DF

### NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID

Fr 3.1. 18.00 DF

Sa 4.1. 18.00 DF

Regie: Gabi Röhl, DE 2019, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 0

**Wiesbadener Erstaufführung:** In St. Jean Pied de Port brechen jedes Jahr unzählige Menschen auf, um das 800 km entfernte Santiago de Compostela zu erreichen. Für ihren Film dokumentiert Gabi Röhl beeindruckende Landschaften sowie interessante Begegnungen und zeigt, wie es wirklich ist, diesen strapaziösen Jakobsweg auf sich zu nehmen.

## Filmklassiker am Nachmittag

Sa 4.1. 15.30

### KARNEVAL DER LIEBE

Mi 8.1. 15.30

Regie: Paul Martin, DE 1943, 90 min, DCP, FSK: ab 6, mit Johannes Heesters, Dora Komar, Hans Moser

**Einführung am 8.1.:** Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik  
**Sondereintritt: 5€**



© André Rieu Productions - Piece of Magic Entertainment

**ANDRÉ RIEU: 70 JAHRE – EIN FEUERWERK DER MUSIK**



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

**MIT VERSIEGELTER ORDER (DE 1938)**

In Kooperation mit

Seniorenbeirat



Ausgerechnet am Tag seiner zweiten Hochzeit trifft der Operettentenor Peter auf seine Exfrau Marina, die ebenfalls erfolgreich als Sängerin arbeitet. Schnell wird klar, dass sowohl Peter als auch Marina noch Gefühle füreinander haben...

„Leichterzichtiges Revue Lustspiel, in dem Heesters in gewohnt eleganter Manier den Frack trägt und Schlager zu Gehör bringt.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## Musik – Sprache der Welt

**ANDRÉ RIEU: 70 JAHRE – EIN FEUERWERK DER MUSIK**

Regie: Michael Wiseman, NL 2019, ca. 120 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, **Sondereintritt: 12€/11€ ermäßigt**

**Wiesbadener Erstaufführung:** Dieser Konzertfilm voller Erinnerungen und mit vielen neuen, unveröffentlichten Aufnahmen führt das Publikum zu den schönsten Konzertorten, an denen André Rieu aufgetreten ist – darunter Schloss Schönbrunn in Wien, die Radio City Music Hall in New York und das Krönungskonzert in Amsterdam. Zudem führt André Rieu das Publikum auf einer exklusiven Tour durch sein Schloss in Maastricht und spricht über sein Leben, die Liebe und die Musik.

## Feind hört mit! Der Spionagefilm im NS-Staat

**MIT VERSIEGELTER ORDER**

Regie: Karl Anton, DE 1938, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Viktor de Kowa, Paul Hartmann, Suse Graf

Eine deutsche Interessengruppe hat es auf die Ausbeutung einer Kupfermine in einem vorderasiatischen Staat abgesehen und bietet als Gegenwert den Bau eines Staudamms an. Doch ausländische Konkurrenten versuchen, den Vertragsabschluss zu verhindern.

„Deutsches Unterhaltungskino der Vorkriegszeit: Spionage, Sabotage, Liebe, Opfermut und eine Prise Nationalismus.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## 105. Geburtstag Mady Rahl

**BLINDE PASSAGIERE**

Regie: Fred Sauer, DE 1936, 80 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Carl Schenstrøm, Harald Madsen, Mady Rahl

Mady Rahls (\*3.1.1915 Neukölln; †29.8.2009 München) Leinwandkarriere begann in den 1930er Jahren. Schnell stieg die quirlige Berlinerin zu einer gefragten Nebendarstellerin auf. In

Sa 4.1. 20.15 OmU

So 5.1. 17.30 OmU

So 5.1. 13.30

Mi 8.1. 18.00

So 5.1. 15.30

Mi 8.1. 20.15



© 2019 eOne Germany



© 2019 eOne Germany

**OFFICIAL SECRETS (US/GB 2019)**

**WILD ROSE (GB 2018)**

ihrem zweiten Langspielfilm ist sie an der Seite des dänischen Komikerduos Pat & Patachon zu sehen, die auf einem Hochseedampfer bei der Überfahrt nach Rio de Janeiro als blinde Passagiere allerlei Verwirrung stiften.

## Politische Entwicklungen

Do 9.1. 17.45 DF

Sa 11.1. 20.15 DF

So 12.1. 20.15 OmU

### OFFICIAL SECRETS

Regie: Gavin Hood, US/GB 2019, 112 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Keira Knightley, Matt Smith, Ralph Fiennes

In Kooperation mit



**Wiesbadener Erstaufführung:** Im Auftrag der NSA soll der britische Geheimdienst im Jahr 2003 Mitgliedsstaaten des UN-Sicherheitsrats ausspionieren, um eine Zustimmung zur UN-Resolution für den Irakkrieg zu erpressen. Übersetzerin Katharine Gun gibt die brisanten Informationen an die Presse weiter – und wird dadurch zur Staatsfeindin.

„[Gavin Hoods] exzellent besetztes Drama macht klar, dass das Kino als Ort, um politische Debatten anzustoßen, immer noch funktionieren kann.“ (*programmokino.de*)

## Reiseziel: Ich

Do 9.1. 20.15 DF

Fr 10.1. 18.00 OmU

Sa 11.1. 18.00 DF

### WILD ROSE

Regie: Tom Harper, GB 2018, 101 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Jessie Buckley, Julie Walters, Sophie Okonedo

**Wiesbadener Erstaufführung:** Nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis will die 23-jährige, alleinerziehende Rose-Lynn Harlan aus Glasgow ihr Leben endlich wieder in geordnete Bahnen lenken. Ihr großer Traum ist, in Nashville als Country-Sängerin durchzustarten. Im Kampf um ihr Glück erhält Rose-Lynn unerwartete Unterstützung.

„So entpuppt sich WILD ROSE als frisch, originell, unterhaltsam und ehrlich berührend.“ (*filmstarts.de*)

## Schlachthof-Film des Monats

### MARIANNE & LEONARD: WORDS OF LOVE

Regie: Nick Broomfield, US 2019, 102 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Fr 10.1. 20.15 OmU

So 12.1. 17.45 OmU

In Kooperation mit



Mit Hilfe von bisher unveröffentlichtem Material präsentiert Broomfield die Liebesgeschichte zwischen Leonard Cohen und Marianne Ihlen von den Anfängen in den 1960er Jahren auf der griechischen Insel Hydra bis hin zu einer Zeit der Entfremdung, die begann als Cohen ein immer angesehenerer Musiker wurde. Zudem werden die Höhen und Tiefen von Leonard Cohens Karriere beleuchtet.



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**ANNA BOLEYN** (DE 1920)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

**MEIN MANN DARF ES NICHT WISSEN** (DE 1940)

## 130. Geburtstag Henny Porten

Sa 11.1. 15.15

### **ANNA BOLEYN**

Regie: Ernst Lubitsch, DE 1920, 124 min, DCP mit eingespielter Musik von Javier Pérez de Azpeitia, FSK: ab 0, mit Henny Porten, Emil Jannings, Hedwig Pauly-Winterstein

Henny Porten (\*7.1.1890 Magdeburg; †15.10.1960 Berlin) avancierte neben Asta Nielsen zum ersten deutschsprachigen Filmstar. Großen Erfolg hatte sie unter der Regie von Ernst Lubitsch und als Partnerin von Emil Jannings, u.a. in der Titelrolle des historischen Biopics ANNA BOLEYN. Während der NS-Zeit hielt Porten zu ihrem jüdischen Ehemann, weshalb die Machthaber ihr Wirken im Film zu unterbinden versuchten. Insgesamt kamen bis 1945 nur noch neun Filme mit Porten zustande.

## 105. Geburtstag Mady Rahl

So 12.1. 13.30

### **MEIN MANN DARF ES NICHT WISSEN**

Mi 15.1. 20.15

Regie: Paul Heidemann, DE 1940, 86 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Mady Rahl, Hans Nielsen, Grethe Weiser

Alma Senden reicht es – nach einer ausgelassenen Party ihres Untermieters Willi Ulbrich, bei der sie versehentlich in den Keller gesperrt und später auch noch als „Nebelkrähe“ beleidigt wird, zieht sie vor Gericht. Doch bei einem Besuch verliebt sich Almas Tochter Sabine ausgerechnet in eben diesen Willi...

## 105. Geburtstag Mady Rahl

So 12.1. 15.30

### **ICH BIN GLEICH WIEDER DA**

Sa 18.1. 15.30

Regie: Peter Paul Brauer, DE 1939, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Mady Rahl, Paul Klinger, Rudolf Platte

Der Student Nick will mit seiner letzten Mark nur schnell Zigaretten holen, doch er kommt nicht zurück. Stattdessen lernt er drei bezaubernde Frauen kennen und wähnt sich schon als Glückspilz. Nur langsam begreift er, dass die Angeboteten ihm in allen Belangen haushoch überlegen sind.

## 130. Geburtstag Henny Porten

Mi 15.1. 15.30

### **FAMILIE BUCHHOLZ**

So 19.1. 13.30

Regie: Carl Froelich, DE 1944, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Henny Porten, Käthe Dyckhoff, Gustav Fröhlich

Wilhelmine Buchholz ist eine eigensinnige Frau, die gerne alles unter ihrer Kontrolle hat. Nun ist sie auch noch Schriftstellerin geworden und erzählt in ihrem Roman gelebte Geschichten



© 2019 MFA + Filmdistribution e.K.



© 2019 Koch Films

**PFERDE STEHLEN** (NO/DK/SE 2019)

**PARASITE** (KR 2019)

aus ihrem Umfeld, vor allem aus ihrer Familie und von engsten Bekannten. Das stößt nicht überall auf Begeisterung...

## 130. Geburtstag Henny Porten

Mi 15.1. 18.00

### NEIGUNGSEHE

So 19.1. 15.30

Regie: Carl Froelich, DE 1944, 92 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Henny Porten, Marianne Simson, Paul Westermeier

Fortsetzung von FAMILIE BUCHHOLZ: Wilhelmine ist das Wort „Neigungsehe“ etwas unheimlich, obwohl sie immer wieder hört, dass das ein moderner Weg zum ehelichen Glück sei. Allerdings hat sich ihre Tochter Betti ausgerechnet den Maler Holler ausgesucht. Um den Familienfrieden wiederherzustellen, schickt Herr Buchholz Frau und Töchter nach Helgoland.

## Literaturverfilmungen

Do 16.1. 17.30 OmU

### PFERDE STEHLEN (Ut og stjæle hester)

So 19.1. 17.30 DF

Regie: Hans Petter Moland, NO/DK/SE 2019, 124 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Stellan Skarsgård, Jon Ranes

Die Begegnung mit einem Bekannten aus Jugendtagen ruft bei dem 67-jährigen Trond Erinnerungen an einen Nachkriegssommer wach, als er mit seinem Vater mehrere Wochen beim Holzfällen im Wald verbrachte. In jenem Sommer stahl er Pferde, entdeckte die Liebe und sah seinen Vater zum letzten Mal... „Durch den Film zieht sich ein außerordentliches Gespür für Natur und Jahreszeiten. Hans Petter Moland liefert eine ambitionierte Reflexion unserer Verantwortung anderen gegenüber.“ (The Hollywood Reporter)

## And the Oscar goes to...

Do 16.1. 20.15 OmU

### PARASITE (Gisaengchung)

Fr 17.1. 17.30 OmU

Regie: Bong Joon-ho, KR 2019, 132 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Song Kang-ho, Choi Woo-shik, Park So-dam

Sa 18.1. 20.15 DF

In Kooperation mit

Die vierköpfige Familie Kim hält sich mit Aushilfsjobs mehr schlecht als recht über Wasser bis Ki-woo, der Jüngste der Familie, eine Anstellung als Nachhilfelehrer für die Tochter des reichen Ehepaars Park erhält. Die Kims steigen ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus...

„Ein raffinierter Thriller, der diverse Register zwischen Komödie und Katastrophenfilm zieht. Das verhängnisvolle Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Familien ist zugleich lesbar als Miniatur der südkoreanischen Gesellschaft.“ (epd-Film)

AMNESTY INTERNATIONAL







© 2019 Camino Filmverleih GmbH



© Drafthouse Films

**CUNNINGHAM – TANZ IST KUNST (DE/FR/US 2019)**

**20.000 DAYS ON EARTH (GB 2014)**

## Tanz in 3D

### **CUNNINGHAM – TANZ IST KUNST**

Fr 17.1. 20.15 OmU  
Sa 18.1. 18.00 OmU

Regie: Alla Kovgan, DE/FR/US 2019, 89 min, DCP in 3D, OmU, FSK: ab 0, **3D-Brillen-Handlingsgebühr: 2€** Aufpreis

Der US-amerikanische Choreograf Merce Cunningham stellte nahezu alle Thesen zum Tanz und seiner Wahrnehmung in Frage. Anlässlich seines 100. Geburtstags erweckt die Doku seine legendären Choreografien – getanzt von den letzten Mitgliedern seiner berühmten Company – noch einmal zum Leben. Unterstützt durch die 3D-Technologie verbinden sich seine Geschichte und seine Ideen zu einer emotionalen Reise in die Welt des Choreografen.

„Sehr schöne, ästhetische Bilder bestimmen die Tanzszenen, viele mit der Musik von John Cage und anderen zeitgenössischen Komponisten.“ (*programmokino.de*)

## Schlachthof-Special

### **20.000 DAYS ON EARTH**

So 19.1. 20.15 OmU

Regie: Iain Forsyth, Jane Pollard, GB 2014, 98 min, DCP, OmU, FSK: ab 6

In Kooperation mit



24 Stunden des 20.000sten Tages im Leben von Nick Cave: Der Film kombiniert dokumentarische Aufnahmen und fiktive Begebenheiten sowie Privates und Öffentliches aus dem Leben des Künstlers. Der Zuschauer wird auf eine ganz besondere Reise in seine Seele und die Musikwelt des Künstlers mitgenommen.

## 130. Geburtstag Henny Porten

### **KOMÖDIANTEN**

Mi 22.1. 15.15  
Mi 29.1. 20.15

Regie: G. W. Pabst, DE 1941, 108 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Käthe Dorsch, Hilde Krahl, Henny Porten  
**Einführung am 22.1.:** Dr. Manfred Kögel

Ein Künstlerporträt über die Theaterprinzipalin Friederike Caroline Neuber (1697-1760), die einen erbitterten Kampf um die Anerkennung des deutschsprachigen Theaters führte. Sie machte sich darum verdient, zeitgenössische deutsche Autoren wie Lessing auf die Bühnen zu bringen.

„Die Filmbiografie fesselt vor allem durch Käthe Dorschs schauspielerische Intensität. Die Herausstellung einer deutschen Theaterkunst kam 1941 – wissentlich oder unwissentlich – den Absichten der NS-Ideologen entgegen.“ (*Lexikon des internationalen Films*)





© Navigatorfilm



© 2019 Constantin Film Verleih GmbH

**DIE DRITTE OPTION (AT 2017)**

**DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS (FR 2019)**

## In Kooperation mit...

Mi 22.1. 18.00 DF

### **DIE DRITTE OPTION**

Regie: Thomas Fürhapter, AT 2017, 78 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, **Diskussion** mit Fachreferent/innen im Anschluss

In Kooperation mit donum vitae, SkF, pro familia, Diakonie – Diakonisches Werk Wiesbaden, Bärenherz Stiftung und der kommunalen Frauenbeauftragten Wiesbaden

**Wiesbadener Erstaufführung:** Thomas Fürhapters beeindruckendes und komplexes Essay beschäftigt sich mit der Frage: Was tun, wenn man erfährt, dass man ein Kind mit Behinderung erwartet? Er porträtiert verschiedene Einzelschicksale und setzt diese im Zeitalter von Pränataldiagnostik und Biopolitik in einen radikal gegenwärtigen und gesellschaftspolitischen Zusammenhang. Dem Publikum öffnet sich auf diese Weise Schicht um Schicht der Blick auf grundsätzliche Fragen zu Geburt, Ethik und Norm sowie die Freiwilligkeit eines Spätabbruchs.

„Fürhapter findet passende Bilder für seine überaus gelungene Doku, die das Thema in alle Ecken hin ausleuchtet.“  
(*Wiener Zeitung*)

## 105. Geburtstag Mady Rahl

Mi 22.1. 20.30

### **SCHUSS UM MITTERNACHT**

So 29.1. 18.00

Regie: Hans H. Zerlett, DE 1944/50, 73 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Mady Rahl, Grete Rainer, Albert Matterstock

Kathrin von Hagen hat neben ihrem stilvollen und geschäftlich überaus erfolgreichen Hotel noch eine andere Leidenschaft: Die Schriftstellerei. Um ihr jüngstes Kriminalstück an den Verleger und Hotelgast Thomas Brand zu verkaufen, beschließen einige Freunde, einen Teil des Stücks vor Ort aufzuführen. Doch dann wird das Spiel von der Realität überholt...

## Komödien international

Do 23.1. 17.45 OmU

### **DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS** (La Belle époque)

Sa 25.1. 20.15 DF

Regie: Nicolas Bedos, FR 2019, 116 min, DCP, DF oder OmU,

So 26.1. 18.00 DF

FSK: ab 12, mit Daniel Auteuil, Guillaume Canet, Fanny Ardant

So 26.1. 20.30 OmU

Victor, ein desillusionierter Comiczeichner, hat sich zu einem unzufriedenen Nörgler entwickelt, sodass seine Frau Marianne ihn schließlich vor die Tür setzt. Um Victor zu helfen, vermittelt sein Sohn Maxime ihn an eine Firma, die ihren Kunden ermöglicht, in einem raffiniert eingerichteten Filmstudio in eine Zeit ihrer Wahl zu reisen. Victor entscheidet sich für das Jahr 1974 und den Tag, an dem er sich in seine Frau verliebte. Anfangs skeptisch, lässt er sich immer mehr in den Bann der Erinnerungen ziehen.



NACHLASS – PASSAGEN (DE 2019)



DIE PUPPE (DE 1919)

Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

„Fernab von Monsieur Claude und seinen Trittbrettfahrern kommt hier die mit Abstand witzigste, scharfsinnigste und warmherzigste Komödie (mindestens) dieses Jahres aus Frankreich in die Kinos.“ (*filmstarts.de*)

## Historisches – neu belichtet

Do 23.1. 20.15 DF

Sa 25.1. 18.00 DF

### NACHLASS – PASSAGEN

Regie: Christoph Hübner, Gabriele Voss, DE 2019, 86 min, DCP, DF, FSK: ab 6

**Zum Bundesstart:** Wie lebt die Vergangenheit in der Gegenwart – mehr als 70 Jahre nach dem Holocaust und dem Ende des Zweiten Weltkrieges? Während im ersten Teil des Filmprojekts NACHLASS die Kinder und Enkel der Täter- und Opfergeneration im Zentrum standen, widmet sich NACHLASS – PASSAGEN in Form von Gesprächen mit Historikern, Kuratoren, Therapeuten und Juristen dem Thema aus allgemeinerer Perspektive und gibt einzigartige Einblicke in die aktuelle NS-Erinnerungskultur in Deutschland.

## B3 REALITIES – Realität/en im Weimarer Kino

Fr 24.1. 19.30

### DIE PUPPE mit Live-Musik von Uwe Oberg und Silvia Sauer

Regie: Ernst Lubitsch, DE 1919, 68 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Ossi Oswald, Victor Janson, Ernst Lubitsch

**Vorfilm:** VORMITTAGS-SPUK (Regie: Hans Richter, DE 1928, 9 min, DCP)

**Einführung:** Filmwissenschaftlerin Ann-Christin Eikenbusch M.A.

**Sondereintritt:** 12€/11€ ermäßigt

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



sensor-Film des Monats



Ein vermögender Baron will seinen Neffen Lancelot verheiraten. Doch da der junge Mann wenig mit Frauen anzufangen weiß, flüchtet er sich ins Kloster. Als die Mönche von der Mitgift erfahren, unterbreiten sie Lancelot einen Plan... Während kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges der Alltag der deutschen Bevölkerung mehr als düster war, entstand dieses leichtfüßige Märchen von Komödien-Star Ernst Lubitsch. Auch 100 Jahre nach seiner Uraufführung am 5. Dezember 1919 im Berliner Ufa-Palast am Zoo, bleibt DIE PUPPE originell und zeitlos. Stimmakrobatin Silvia Sauer und Pianist Uwe Oberg kreuzen Kurt Weill mit Björk, Henry Purcell mit Blind Willie Johnson, Steve Lacy mit Joni Mitchell und spielen eigene Kompositionen und Improvisationen. Die stilistische Bandbreite ist so außergewöhnlich wie das Annähern an die Songs. Seit Ende 2018 übernehmen Sauer und Oberg den musikalischen Part für „Kino Varieté Rhein-Main“.



© 2019 Gravier Productions, Inc., Photo by Jessica Miglio



© 2019 Universal Pictures Germany GmbH

**A RAINY DAY IN NEW YORK (US 2019)**

**DER LEUCHTTURM (US/CA 2019)**

## 130. Geburtstag Henny Porten

Sa 25.1. 15.30

### WENN DER JUNGE WEIN BLÜHT

Mi 29.1. 15.30

Regie: Fritz Kirchhoff, DE 1943, 79 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Henny Porten, Otto Gebühr, René Deltgen

Seit die Schwestern Marna, Alberta und Helene im heiratsfähigen Alter sind, ist ihre Mutter Elisa Arvik ganz darauf versessen, den jeweils passenden Bräutigam zu finden. Nur auf die Wünsche ihrer Töchter nimmt sie dabei wenig Rücksicht. Höchste Zeit für den bedachten Wilhelm, in das Treiben seiner übereifrigen Ehefrau einzugreifen.

## Komödien international

Do 30.1. 18.00 DF

### A RAINY DAY IN NEW YORK

Fr 31.1. 20.15 OmU

Regie: Woody Allen, US 2019, 93 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 1.2. 18.00 DF

FSK: ab 0, mit Timothée Chalamet, Elle Fanning, Selena Gomez

Mit seiner College-Liebe Ashleigh plant Gatsby ein romantisches Wochenende in New York. Allerdings soll sie für die College-Zeitung den berühmten Regisseur Roland Pollard interviewen und wird vom ihm spontan zu einem Film-Screening eingeladen. Während Ashleigh von einer unerwarteten Situation in die nächste schlittert, trifft Gatsby auf eine alte Bekannte...

„Woody Allen schickt das Kinopublikum ins moderne New York und präsentiert ein einerseits vergnügliches und gelegentlich melancholisch angehauchtes Märchen um junge Menschen und die Liebe... und natürlich über die Stadt seiner Träume.“  
(programmokino.de)

## Cinema Extreme

Do 30.1. 20.15 OmU

### DER LEUCHTTURM (The Lighthouse)

Fr 31.1. 17.45 DF

Regie: Robert Eggers, US/CA 2019, 110 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 1.2. 20.15 DF

FSK: ab 16, mit Willem Dafoe, Robert Pattinson, Valeriia Karaman

**Wiesbadener Erstaufführung:** Ephraim Winslow wird als Gehilfe zu Thomas Wake auf eine einsame Insel an der Küste Neuenglands gesandt, um eine marode Leuchtturmanlage in Betrieb zu halten. Die zwei extrem unterschiedlichen Charaktere prallen ungebremst aufeinander. Und als ein nicht enden wollender Sturm über sie hinwegzieht, wird aus psychologischen Sticheleien schon bald ein brutaler Nervenkrieg.



„Nach THE WITCH beweist DER LEUCHTTURM, dass Robert Eggers nicht einfach nur ein großes Genre-Talent ist. Er hat die Fähigkeit, einen in seinen fieberhaften Geschichten regelrecht einzuschließen.“ (Variety)

Do 2.1. 18.00	LARA DF	Fr 17.1. 17.30	PARASITE OmU
Do 2.1. 20.15	NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID DF	Fr 17.1. 20.15	CUNNINGHAM – TANZ IST KUNST OmU 3D
Fr 3.1. 18.00	NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID DF	Sa 18.1. 15.30	ICH BIN GLEICH WIEDER DA
Fr 3.1. 20.15	LARA DF	Sa 18.1. 18.00	CUNNINGHAM – TANZ IST KUNST OmU 3D
Sa 4.1. 15.30	KARNEVAL DER LIEBE	Sa 18.1. 20.15	PARASITE DF
Sa 4.1. 18.00	NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID DF	So 19.1. 13.30	FAMILIE BUCHHOLZ
Sa 4.1. 20.15	ANDRÉ RIEU: 70 JAHRE – EIN FEUERWERK DER MUSIK OmU	So 19.1. 15.30	NEIGUNGSEHE
So 5.1. 13.30	MIT VERSIEGELTER ORDER	So 19.1. 17.30	PFERDE STEHLEN DF
So 5.1. 15.30	BLINDE PASSAGIERE	So 19.1. 20.15	20.000 DAYS ON EARTH OmU
So 5.1. 17.30	ANDRÉ RIEU: 70 JAHRE – EIN FEUERWERK DER MUSIK OmU	Mi 22.1. 15.15	KOMÖDIANTEN
So 5.1. 20.15	LARA DF	Mi 22.1. 18.00	DIE DRITTE OPTION DF
Mi 8.1. 15.30	KARNEVAL DER LIEBE	Mi 22.1. 20.30	SCHUSS UM MITTERNACHT
Mi 8.1. 18.00	MIT VERSIEGELTER ORDER	Do 23.1. 17.45	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS OmU
Mi 8.1. 20.15	BLINDE PASSAGIERE	Do 23.1. 20.15	NACHLASS – PASSAGEN DF
Do 9.1. 17.45	OFFICIAL SECRETS DF	Fr 24.1. 19.30	DIE PUPPE mit Live-Musik von Uwe Oberg und Silvia Sauer Vorfilm: VORMITTAGS-SPUK
Do 9.1. 20.15	WILD ROSE DF	Sa 25.1. 15.30	WENN DER JUNGE WEIN BLÜHT
Fr 10.1. 18.00	WILD ROSE OmU	Sa 25.1. 18.00	NACHLASS – PASSAGEN DF
Fr 10.1. 20.15	MARIANNE & LEONARD: WORDS OF LOVE OmU	Sa 25.1. 20.15	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS DF
Sa 11.1. 15.15	ANNA BOLEYN	So 26.1. 18.00	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS DF
Sa 11.1. 18.00	WILD ROSE DF	So 26.1. 20.30	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS OmU
Sa 11.1. 20.15	OFFICIAL SECRETS DF	Mi 29.1. 15.30	WENN DER JUNGE WEIN BLÜHT
So 12.1. 13.30	MEIN MANN DARF ES NICHT WISSEN	Mi 29.1. 18.00	SCHUSS UM MITTERNACHT
So 12.1. 15.30	ICH BIN GLEICH WIEDER DA	Mi 29.1. 20.15	KOMÖDIANTEN
So 12.1. 17.45	MARIANNE & LEONARD: WORDS OF LOVE OmU	Do 30.1. 18.00	A RAINY DAY IN NEW YORK DF
So 12.1. 20.15	OFFICIAL SECRETS OmU	Do 30.1. 20.15	DER LEUCHTTURM OmU
Mi 15.1. 15.30	FAMILIE BUCHHOLZ	Fr 31.1. 17.45	DER LEUCHTTURM DF
Mi 15.1. 18.00	NEIGUNGSEHE	Fr 31.1. 20.15	A RAINY DAY IN NEW YORK OmU
Mi 15.1. 20.15	MEIN MANN DARF ES NICHT WISSEN		
Do 16.1. 17.30	PFERDE STEHLEN OmU		
Do 16.1. 20.15	PARASITE OmU		

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung** | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater  
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden  
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)  
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

**Murnau-Filmtheater** | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

**Kinovorstellungen:** Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

**Eintritt:** 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de)  
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden